

[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **17 (1931)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Kurs für Leiter von katholischen Ferienkolonien.

(Vergl. Nr. 11.)

Wie uns nachträglich mitgeteilt wird, musste der Kurs auf den 23.—25. Mai verschoben werden.

Die Schule gehört zu den grössten Nationalgütern.

Seiner Schule und Lehrerschaft dankbar muss das katholische Volk und Land sich bewusst werden, dass die Schule, die unter dem Einfluss des christlichen Gedankens allüberall, auch in der Bannmeile des kleinen Dorfes im Schatten der Kirche erstanden, zu den grössten National-

gütern unseres Volkes gehört und dass eine übertriebene Sparsamkeit in der technischen Ausstattung auch der kleinsten Dorfschule ein Raub am geistigen Nibelungenschatz unseres Volkes wäre.

Michael Kardinal Faulhaber, München.

Der heutigen No. 12 der Schweizer-Schule liegt ein neues ausführliches Verzeichnis guter Schulbücher der Firma A. Francke A.-G., Verlag in Bern, bei, welches wir der Beachtung unserer Leser empfehlen.

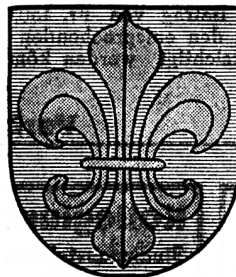
Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schrifteleitung VII 1268.

Citrovín

Es sei hier darauf aufmerksam gemacht, dass CITROVIN ein ganz vorzüglicher Essig- und Zitronenersatz ist, weithin mit Recht beliebt durch seine Bekömmlichkeit im Gegensatz zu scharfem Essig für alle, Gesunde und Kranke, für Erwachsene und Kinder.

Er verdankt seinen Erfolg auch seiner Milde, die nicht nur jeglichem Gemüse und Salat den ursprünglichen, natürlichen Pflanzengeschmack keineswegs beeinträchtigt, sondern die auch im Gegensatz zu anderen scharfen Gewürzen und zu starkem Essig den Gemüsen und dem Salat die wertvollen Nährsalze und Vitamine nicht entzieht.

Trotz seiner Milde ist er sehr gehaltvoll, sodass eine Flasche so viel bedeutet wie zwei Flaschen üblichen Essigs, daher ist er nicht wesentlich teurer als dieser. (In einem Liter Citrovín ist die Fruchtsäure von ca. 20 frischen Zitronen enthalten.) Man kann ihn also pur oder mit Wasser verdünnt gebrauchen.

**SCHLIEREN**

207

Orientierungsschrift über die Wappenmarkenausgabe, die unter dem Protektorat der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft steht, versendet gratis und franko die Kaffee Hag A.-G., Feldmeilen. Jedes Kaffee Hag-Paket enthält Wappen in künstlerisch und heraldisch einwandfreier Darstellung. Wertvoll für die Schuljugend, für jeden Vaterlands- u. Geschichtsfreund.

Kaffee Hag ist die Erfüllung der hygienischen Forderung vieler Jahrzehnte. Kaffee Hag gewährt vollen Kaffeeegenuss, schon ab Herz und Nerven, da er koffeinfrei ist. Auch für Kinder ist Kaffee Hag gesund.

**Heim für Studierende
Luzern**

18 Frankenstrasse 18

nimmt als Pensionäre auf Schüler der Kantonsschule (Gymnasium, Real- und Handelsschule) und anderer Schulen der Stadt (Verkehrsschule), bietet vorzügliche Verpflegung, überwacht und fördert individuell die Studien. Höchstzahl 30. Beginn des Sommersemesters 20. April. Anfragen an die Leitung. Dr. A. Theffler, Prof.

Realschule**am Kollegium Sarnen**

Wir bringen in Erinnerung, dass das Schuljahr für die **Realschule** nicht wie früher im **Herbst** sondern im **Frühjahr** beginnt und zwar heuer am 15. April. Anmeldungen sind an das Rektorat zu richten. 1447

Ihre Schreibmaschine wird alt!

Wollen Sie dieselbe nicht durch eine neue, moderne ersetzen? Ich bin gegenwärtig in der Lage, bei Kauf einer neuen ERIKA Portable, oder IDEAL-Standard Ihre alte Maschine zu besonders günstigen Bedingungen in Tausch zu nehmen. In der Schweiz sind über 4000 ERIKA und IDEAL im Gebrauch. Verlangen Sie den ausführlichen Grundsatz- und Generalvertreter

W. Müller-Zeitl, Ringstrasse 17, Olten.

Lehrerstelle

Infolge Ableben des Hrn. Lehrer Kasimir Nager, Ebach, wird die Stelle eines Lehrers an den Primarschulen der Gemeinde Schwyz für Beginn des Schuljahres 1931/32 zur Bewerbung ausgeschrieben. Gehalt gemäss kantonalem Besoldungsgesetz.

Die Bewerber haben sich bis zum 26. März nächsthin bei Hrn. Schulratspräsident Professor Lüdönd in Schwyz schriftlich anzumelden. Der Anmeldung sind Anweisung über fachliche Ausbildung, musikalische Kenntnisse und bisherige Tätigkeit beizulegen.

Schwyz, den 24. Februar 1931.

Der Schulrat.

Werbet für die „Schweizer-Schule“

Moderne

**Druck-
sachen**

liefert
prompt und
billig

Verlag
Otto Walter A.-G.
Olten